



Vergleichsweise "um die Ecke" wurden in diesem Jahr die Deutschen Halbmarathonmeisterschaften ausgetragen - endlich einmal. Daher wollte der TUSEM ursprünglich mit zwei Männer- und einer Frauenmannschaft bei den Senioren antreten. Daraus wurde aber aus Verletzungspech, Schwangerschaften und diversen anderen Gründen nichts. So gingen alleine **Silke Niehues** und **Claudia Mordas** ohne Titelambitionen beherzt an den Start.

Dass Meisterschaften ihre eigenen Regeln und Gesetze haben, zeigte sich auch in diesem Jahr. Die Strecke war L-förmig als Pendelstrecke mit einer Wendeschleife kurz hinter dem Start angelegt, 5.253 km lang und somit 4x zu durchlaufen. Eine leichte langegezogene Steigung in jeder Runde kostete ab der Hälfte des Rennens dann doch etwas Körner. Hinzu kam der Umstand, dass im Frauen- und Masterrennen ab 13.00 Uhr wie vorausgesagt die Sonne durchkam und nach der langen Winterzeit ungewohnt warme Temperaturen um die 20°C herrschten. Während Jan Fitschen den Lauf um 10:30 Uhr noch in persönlicher Bestzeit (1:03:22) und bester Siegerzeit der Meisterschaften der letzten Jahre gewann, blieben nahezu alle Läuferinnen und Läufer im Lauf 2 ein bis vier Minuten über ihren persönlichen Zeitvorstellungen.

So gesehen schlugen sich Silke (1:29:51, Platz 48 gesamt, Platz 7.W40) und Claudia (1:31:13, Platz 54 gesamt, 5.W45 und persönliche Bestzeit), auch wenn sie mit ihren Zeiten unzufrieden waren, sehr achtbar aus der Affäre. Die Platzierungen entsprachen voll den Erwartungen.

Leider waren nicht mehr Tusemer am Start, denn der Vizetitel in der M40-Mannschaft ging in 3:52:59h weg... ein Durchschnitt von 1:17:40. Und in der W40/W45 hätten zum 2.Platz insgesamt 4:32:56h gereicht, ein Durchschnitt von 1:30:59.

Weitere Informationen: [Ausrichter](#) | [Ergebnisse \(PDF\)](#) | [LV Nordrhein](#)

Fotos und Berichte: [laufen.de](#) ([Video](#)) | [laufreport.de](#)

14.04.13 - Deutsche Halbmarathonmeisterschaften in Refrath

Geschrieben von: Stefan Losch

